



Bebauungsplan Nr. 7
„Stockumer Hoff“

I Rechtsgrundlagen Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Verordnungsliste vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 2381) geändert durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (I. VO) vom 21. April 1970 (GV. Nr. 5 299) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 07.07.1976 (GV. Nr. 5 264) Bauordnungsverordnung (BauVO) vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), in den jeweils gültigen Fassungen.																									
II Zeichnerische Festsetzungen 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG §§ 1-11 BauNVO) <table border="0"> <tr> <td>WS</td><td>Kleinlagegebiete § 2 BauNVO</td> <td>MD</td><td>Dorfgebiete § 9 BauNVO</td> </tr> <tr> <td>WR</td><td>Reine Wohngebiete § 3 BauNVO</td> <td>MI</td><td>Mischgebiete § 6 BauNVO</td> </tr> <tr> <td>WA</td><td>Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO</td> <td>MK</td><td>Kerngebiete § 7 BauNVO</td> </tr> <tr> <td>WB</td><td>Besondere Wohngebiete § 4a BauNVO</td> <td>SOE1</td><td>Sondergebiete Erholung § 10 BauNVO</td> </tr> <tr> <td>GE</td><td>Gewerbegebiete § 8 BauNVO</td> <td>SO/S1</td><td>Sonstige Sondergebiete § 11 BauNVO</td> </tr> <tr> <td>GI</td><td>Industriegebiete § 9 BauNVO</td> <td></td><td></td> </tr> </table>		WS	Kleinlagegebiete § 2 BauNVO	MD	Dorfgebiete § 9 BauNVO	WR	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO	MI	Mischgebiete § 6 BauNVO	WA	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO	MK	Kerngebiete § 7 BauNVO	WB	Besondere Wohngebiete § 4a BauNVO	SOE1	Sondergebiete Erholung § 10 BauNVO	GE	Gewerbegebiete § 8 BauNVO	SO/S1	Sonstige Sondergebiete § 11 BauNVO	GI	Industriegebiete § 9 BauNVO		
WS	Kleinlagegebiete § 2 BauNVO	MD	Dorfgebiete § 9 BauNVO																						
WR	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO	MI	Mischgebiete § 6 BauNVO																						
WA	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO	MK	Kerngebiete § 7 BauNVO																						
WB	Besondere Wohngebiete § 4a BauNVO	SOE1	Sondergebiete Erholung § 10 BauNVO																						
GE	Gewerbegebiete § 8 BauNVO	SO/S1	Sonstige Sondergebiete § 11 BauNVO																						
GI	Industriegebiete § 9 BauNVO																								
2. Mass der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG §§ 16-21 BauNVO) <table border="0"> <tr> <td>Z</td><td>Zahl der Vollgeschosse</td> </tr> <tr> <td>II</td><td>Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze</td> </tr> <tr> <td>III</td><td>Zahl der Vollgeschosse - zwingend</td> </tr> <tr> <td>III/II</td><td>Zahl der Vollgeschosse - Höchst-/Mindestgrenze</td> </tr> <tr> <td>04</td><td>Grundflächenzahl - GRZ</td> </tr> <tr> <td>0B</td><td>Geschossflächenzahl - GFZ</td> </tr> <tr> <td>90</td><td>Baumassenzahl - BMZ</td> </tr> <tr> <td>S</td><td>Sockelgeschoss</td> </tr> <tr> <td>D</td><td>Dachgeschoss (als Vollgeschoss im Dachraum möglich)</td> </tr> </table>		Z	Zahl der Vollgeschosse	II	Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze	III	Zahl der Vollgeschosse - zwingend	III/II	Zahl der Vollgeschosse - Höchst-/Mindestgrenze	04	Grundflächenzahl - GRZ	0B	Geschossflächenzahl - GFZ	90	Baumassenzahl - BMZ	S	Sockelgeschoss	D	Dachgeschoss (als Vollgeschoss im Dachraum möglich)						
Z	Zahl der Vollgeschosse																								
II	Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze																								
III	Zahl der Vollgeschosse - zwingend																								
III/II	Zahl der Vollgeschosse - Höchst-/Mindestgrenze																								
04	Grundflächenzahl - GRZ																								
0B	Geschossflächenzahl - GFZ																								
90	Baumassenzahl - BMZ																								
S	Sockelgeschoss																								
D	Dachgeschoss (als Vollgeschoss im Dachraum möglich)																								
3. Bauweise, überbaubare und nichtüberbaubare Grundstücksflächen, Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG §§ 22-23 BauNVO) <table border="0"> <tr> <td>○</td><td>offene Bauweise</td> </tr> <tr> <td>△</td><td>offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</td> </tr> <tr> <td>▲</td><td>offene Bauweise nur Hausgruppen zulässig</td> </tr> <tr> <td>△</td><td>offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig</td> </tr> <tr> <td>▲</td><td>offene Bauweise nur Doppelhäuser zulässig</td> </tr> <tr> <td>g</td><td>geschlossene Bauweise</td> </tr> <tr> <td>a</td><td>abweichende Bauweise</td> </tr> <tr> <td>— — —</td><td>Baulinie</td> </tr> <tr> <td>— — —</td><td>Baugrenze</td> </tr> <tr> <td>— — —</td><td>Übergang zur Baulinie und Baugrenze</td> </tr> <tr> <td>— — —</td><td>Durchfahrt oder Durchgang mit lichter Höhe (III) oder lichter Breite (I B)</td> </tr> <tr> <td>— — —</td><td>Gebäudeorientierung</td> </tr> </table>		○	offene Bauweise	△	offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	▲	offene Bauweise nur Hausgruppen zulässig	△	offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig	▲	offene Bauweise nur Doppelhäuser zulässig	g	geschlossene Bauweise	a	abweichende Bauweise	— — —	Baulinie	— — —	Baugrenze	— — —	Übergang zur Baulinie und Baugrenze	— — —	Durchfahrt oder Durchgang mit lichter Höhe (III) oder lichter Breite (I B)	— — —	Gebäudeorientierung
○	offene Bauweise																								
△	offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig																								
▲	offene Bauweise nur Hausgruppen zulässig																								
△	offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig																								
▲	offene Bauweise nur Doppelhäuser zulässig																								
g	geschlossene Bauweise																								
a	abweichende Bauweise																								
— — —	Baulinie																								
— — —	Baugrenze																								
— — —	Übergang zur Baulinie und Baugrenze																								
— — —	Durchfahrt oder Durchgang mit lichter Höhe (III) oder lichter Breite (I B)																								
— — —	Gebäudeorientierung																								
4. Mindestgröße, Mindestbreite, Mindesttiefe der Baugrundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>P = 900qm</td><td>Mindestgröße der Baugrundstücke</td> </tr> <tr> <td>B = 20m</td><td>Mindestbreite der Baugrundstücke</td> </tr> <tr> <td>T = 30m</td><td>Mindesttiefe der Baugrundstücke</td> </tr> </table>		P = 900qm	Mindestgröße der Baugrundstücke	B = 20m	Mindestbreite der Baugrundstücke	T = 30m	Mindesttiefe der Baugrundstücke																		
P = 900qm	Mindestgröße der Baugrundstücke																								
B = 20m	Mindestbreite der Baugrundstücke																								
T = 30m	Mindesttiefe der Baugrundstücke																								
5. Flächen für Nebenanlagen aufgrund anderer Vorschriften (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>Sp</td><td>Spielfläche</td> <td>Ga</td><td>Garage</td> </tr> <tr> <td>Fz</td><td>Freizeitanlage</td> <td>St</td><td>Stellplatz</td> </tr> <tr> <td>Ef</td><td>Erholungsfläche</td> <td>▶</td><td>Einfahrt der Garagen und Stellplätze</td> </tr> </table>		Sp	Spielfläche	Ga	Garage	Fz	Freizeitanlage	St	Stellplatz	Ef	Erholungsfläche	▶	Einfahrt der Garagen und Stellplätze												
Sp	Spielfläche	Ga	Garage																						
Fz	Freizeitanlage	St	Stellplatz																						
Ef	Erholungsfläche	▶	Einfahrt der Garagen und Stellplätze																						
6. Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Küche</td> <td>☐</td><td>Jugendheim</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Kindergarten</td> <td>☐</td><td>Post</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Schule</td> <td>☐</td><td>Verwaltung</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Krankenhaus</td> <td>☐</td><td>Hallenbad</td> </tr> </table>		☐	Küche	☐	Jugendheim	☐	Kindergarten	☐	Post	☐	Schule	☐	Verwaltung	☐	Krankenhaus	☐	Hallenbad								
☐	Küche	☐	Jugendheim																						
☐	Kindergarten	☐	Post																						
☐	Schule	☐	Verwaltung																						
☐	Krankenhaus	☐	Hallenbad																						
7. Flächen mit besonderen städtebaulichem Nutzungszweck (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>HOTEL</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>TANKSTELLE</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>PARKHAUS</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>KAUFHAUS</td> </tr> </table>		☐	HOTEL	☐	TANKSTELLE	☐	PARKHAUS	☐	KAUFHAUS																
☐	HOTEL																								
☐	TANKSTELLE																								
☐	PARKHAUS																								
☐	KAUFHAUS																								
8. Von der Bebauung freizuhaltende Flächen und ihre Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Von der Bebauung freizuhaltende Flächen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,7m über Fahrbahnoberkante freizuhalten.</td> </tr> </table>		☐	Von der Bebauung freizuhaltende Flächen	☐	Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,7m über Fahrbahnoberkante freizuhalten.																				
☐	Von der Bebauung freizuhaltende Flächen																								
☐	Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,7m über Fahrbahnoberkante freizuhalten.																								

9 Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>—</td><td>Gehweg</td> <td>—</td><td>Streifenverkehrsfläche</td> </tr> <tr> <td>—</td><td>Fahrbahn</td> <td>—</td><td>Fußgängerbereich</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Öffentliche Parkflächen</td> <td>—</td><td>Anschluss an die Verkehrsfläche nur im gekennzeichneten Bereich zulässig</td> </tr> <tr> <td>—</td><td>Anschlussbeschränkung: Ein- und Ausfahrverbote</td> <td>—</td><td>Straßenbegrenzungslinie</td> </tr> <tr> <td>—</td><td>Verkehrsgrünfläche</td> <td></td><td></td> </tr> </table>		—	Gehweg	—	Streifenverkehrsfläche	—	Fahrbahn	—	Fußgängerbereich	☐	Öffentliche Parkflächen	—	Anschluss an die Verkehrsfläche nur im gekennzeichneten Bereich zulässig	—	Anschlussbeschränkung: Ein- und Ausfahrverbote	—	Straßenbegrenzungslinie	—	Verkehrsgrünfläche																								
—	Gehweg	—	Streifenverkehrsfläche																																								
—	Fahrbahn	—	Fußgängerbereich																																								
☐	Öffentliche Parkflächen	—	Anschluss an die Verkehrsfläche nur im gekennzeichneten Bereich zulässig																																								
—	Anschlussbeschränkung: Ein- und Ausfahrverbote	—	Straßenbegrenzungslinie																																								
—	Verkehrsgrünfläche																																										
10 Versorgungsflächen, Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen, Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 13, 14 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Versorgungsfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen:</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Umfarmstation</td> <td>☐</td><td>Kläranlage</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Umspannwerk</td> <td>☐</td><td>Pumpstation</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Wasserwerk</td> <td>☐</td><td>Mülldeponie</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Brunnen</td> <td>☐</td><td>Abwasserrückhaltebecken</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>10 KVE</td><td>☐</td><td>Elt. Freileitung</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>10 KVE</td><td>☐</td><td>Elt. Erdkabel</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>Abwasserleitung</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>Wasserleitung</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>Gasleitung</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>Schutzstreifen mit Breitenangabe</td> </tr> </table>		☐	Versorgungsfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen:	☐	Umfarmstation	☐	Kläranlage	☐	Umspannwerk	☐	Pumpstation	☐	Wasserwerk	☐	Mülldeponie	☐	Brunnen	☐	Abwasserrückhaltebecken	☐	10 KVE	☐	Elt. Freileitung	☐	10 KVE	☐	Elt. Erdkabel	☐	☐	☐	Abwasserleitung	☐	☐	☐	Wasserleitung	☐	☐	☐	Gasleitung	☐	☐	☐	Schutzstreifen mit Breitenangabe
☐	Versorgungsfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen:																																										
☐	Umfarmstation	☐	Kläranlage																																								
☐	Umspannwerk	☐	Pumpstation																																								
☐	Wasserwerk	☐	Mülldeponie																																								
☐	Brunnen	☐	Abwasserrückhaltebecken																																								
☐	10 KVE	☐	Elt. Freileitung																																								
☐	10 KVE	☐	Elt. Erdkabel																																								
☐	☐	☐	Abwasserleitung																																								
☐	☐	☐	Wasserleitung																																								
☐	☐	☐	Gasleitung																																								
☐	☐	☐	Schutzstreifen mit Breitenangabe																																								
11 Öffentliche und private Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Grünfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen:</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Kinderspielplatz</td> <td>☐</td><td>Dauerkleingärten</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Sportplatz</td> <td>☐</td><td>Grünanlage</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Parkanlage</td> <td>☐</td><td>Zeltplatz</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Friedhof</td> <td>☐</td><td>Badeplatz</td> </tr> </table> Innerhalb der Grünflächen sind zweckgebundene bauliche Anlagen zulässig.		☐	Grünfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen:	☐	Kinderspielplatz	☐	Dauerkleingärten	☐	Sportplatz	☐	Grünanlage	☐	Parkanlage	☐	Zeltplatz	☐	Friedhof	☐	Badeplatz																								
☐	Grünfläche mit Angabe der jeweiligen Nutzung durch folgende Zeichen:																																										
☐	Kinderspielplatz	☐	Dauerkleingärten																																								
☐	Sportplatz	☐	Grünanlage																																								
☐	Parkanlage	☐	Zeltplatz																																								
☐	Friedhof	☐	Badeplatz																																								
12 Wasser- und Wasserwirtschaftsflächen soweit nicht nach anderen Vorschriften festgesetzt. (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Angeltisch</td> <td>☐</td><td>Modellbootanlage</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Parkteich</td> <td></td><td></td> </tr> </table>		☐	Angeltisch	☐	Modellbootanlage	☐	Parkteich																																				
☐	Angeltisch	☐	Modellbootanlage																																								
☐	Parkteich																																										
13 Flächen für Ausschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Fläche für Ausschüttungen</td> <td>☐</td><td>Fläche für Abgrabungen</td> </tr> </table>		☐	Fläche für Ausschüttungen	☐	Fläche für Abgrabungen																																						
☐	Fläche für Ausschüttungen	☐	Fläche für Abgrabungen																																								
14 Flächen für die Land- und Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Flächen für die Landwirtschaft</td> <td>☐</td><td>Flächen für die Forstwirtschaft</td> </tr> </table> Auf den durch Baugrenze festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen sind nur der land- bzw. forstwirtschaftlichen Nutzung unmittelbar dienende bauliche Anlagen zulässig.		☐	Flächen für die Landwirtschaft	☐	Flächen für die Forstwirtschaft																																						
☐	Flächen für die Landwirtschaft	☐	Flächen für die Forstwirtschaft																																								
15 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht belastete Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>—</td><td>Gehrecht</td> </tr> <tr> <td>—</td><td>Fahrrecht</td> </tr> <tr> <td>—</td><td>Leitungsrecht</td> </tr> </table> gr, fr, z. B. zugunsten der Versorgungsträger, Anlieger etc.		—	Gehrecht	—	Fahrrecht	—	Leitungsrecht																																				
—	Gehrecht																																										
—	Fahrrecht																																										
—	Leitungsrecht																																										
16 Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Fläche für Gemeinschaftsanlagen mit Angabe der jeweiligen Nutzungsart durch folgende Zeichen:</td> </tr> <tr> <td>GSp</td><td>Gemeinschaftsspielfläche</td> </tr> <tr> <td>GFZ</td><td>Gemeinschaftsfreizeitfläche</td> </tr> <tr> <td>GGa</td><td>Gemeinschaftsgaragen</td> </tr> <tr> <td>GSt</td><td>Gemeinschaftsstellplätze</td> </tr> </table>		☐	Fläche für Gemeinschaftsanlagen mit Angabe der jeweiligen Nutzungsart durch folgende Zeichen:	GSp	Gemeinschaftsspielfläche	GFZ	Gemeinschaftsfreizeitfläche	GGa	Gemeinschaftsgaragen	GSt	Gemeinschaftsstellplätze																																
☐	Fläche für Gemeinschaftsanlagen mit Angabe der jeweiligen Nutzungsart durch folgende Zeichen:																																										
GSp	Gemeinschaftsspielfläche																																										
GFZ	Gemeinschaftsfreizeitfläche																																										
GGa	Gemeinschaftsgaragen																																										
GSt	Gemeinschaftsstellplätze																																										
17. Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Schutzwahl mit Bewuchs</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bepflanzung mit standortgerechten Laub- und Nadelgehölzen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Schallschutzwand, -blende, -zaun.</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Abgrenzung der Art der Betriebe und Anlagen gem. § 1 Abs. 4 Bau NVO in Verbindung mit der textlichen Festsetzung zum Bebauungsplan.</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>z. B. 100</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Abstand in Meter vom nächsten Wohngebiet</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bauliche Schallschutzvorkehrungen bei der Errichtung von Wohngebäuden erforderlich. Der errechnete Schallpegel ist anzugeben. z. B. 55 / 45 dBA</td> </tr> </table>		☐	Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen	☐	Schutzwahl mit Bewuchs	☐	Bepflanzung mit standortgerechten Laub- und Nadelgehölzen	☐	Schallschutzwand, -blende, -zaun.	☐	Abgrenzung der Art der Betriebe und Anlagen gem. § 1 Abs. 4 Bau NVO in Verbindung mit der textlichen Festsetzung zum Bebauungsplan.	☐	z. B. 100	☐	Abstand in Meter vom nächsten Wohngebiet	☐	Bauliche Schallschutzvorkehrungen bei der Errichtung von Wohngebäuden erforderlich. Der errechnete Schallpegel ist anzugeben. z. B. 55 / 45 dBA																										
☐	Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen																																										
☐	Schutzwahl mit Bewuchs																																										
☐	Bepflanzung mit standortgerechten Laub- und Nadelgehölzen																																										
☐	Schallschutzwand, -blende, -zaun.																																										
☐	Abgrenzung der Art der Betriebe und Anlagen gem. § 1 Abs. 4 Bau NVO in Verbindung mit der textlichen Festsetzung zum Bebauungsplan.																																										
☐	z. B. 100																																										
☐	Abstand in Meter vom nächsten Wohngebiet																																										
☐	Bauliche Schallschutzvorkehrungen bei der Errichtung von Wohngebäuden erforderlich. Der errechnete Schallpegel ist anzugeben. z. B. 55 / 45 dBA																																										
18. Flächen mit Pflanzgebot für Bäume und Sträucher (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Pflanzgebot für Bäume</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Pflanzgebot für Baumgruppen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bepflanzung mit standortgerechten Laub- und Nadelgehölzen</td> </tr> </table>		☐	Pflanzgebot für Bäume	☐	Pflanzgebot für Baumgruppen	☐	Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen	☐	Bepflanzung mit standortgerechten Laub- und Nadelgehölzen																																		
☐	Pflanzgebot für Bäume																																										
☐	Pflanzgebot für Baumgruppen																																										
☐	Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen																																										
☐	Bepflanzung mit standortgerechten Laub- und Nadelgehölzen																																										

19 Bindungen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Bindungen für die Erhaltung von Einzelbäumen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bindungen für die Erhaltung von Baumgruppen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bindungen für die Erhaltung von flächhaften Baum- und Strauchgruppen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bindungen für die Erhaltung von Gewässern und Uferstreifen</td> </tr> </table>		☐	Bindungen für die Erhaltung von Einzelbäumen	☐	Bindungen für die Erhaltung von Baumgruppen	☐	Bindungen für die Erhaltung von flächhaften Baum- und Strauchgruppen	☐	Bindungen für die Erhaltung von Gewässern und Uferstreifen																												
☐	Bindungen für die Erhaltung von Einzelbäumen																																				
☐	Bindungen für die Erhaltung von Baumgruppen																																				
☐	Bindungen für die Erhaltung von flächhaften Baum- und Strauchgruppen																																				
☐	Bindungen für die Erhaltung von Gewässern und Uferstreifen																																				
20. Flächen zur Herstellung des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Böschungflächen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Fläche für Stützmauern</td> </tr> </table>		☐	Böschungflächen	☐	Fläche für Stützmauern																																
☐	Böschungflächen																																				
☐	Fläche für Stützmauern																																				
21. Höhenlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG) <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>z. B. + 67,00 + 67,00 über N.N.</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>z. B. + 150 + 1,5m über Straßenkante</td> </tr> </table>		☐	z. B. + 67,00 + 67,00 über N.N.	☐	z. B. + 150 + 1,5m über Straßenkante																																
☐	z. B. + 67,00 + 67,00 über N.N.																																				
☐	z. B. + 150 + 1,5m über Straßenkante																																				
22. Grenzen des Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BBauG) und sonstige Grenzen <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Grenze des Änderungsbereiches</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (Art und Maß)</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen</td> </tr> </table>		☐	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	☐	Grenze des Änderungsbereiches	☐	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (Art und Maß)	☐	Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen																												
☐	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches																																				
☐	Grenze des Änderungsbereiches																																				
☐	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (Art und Maß)																																				
☐	Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen																																				
III Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen nach anderen gesetzl. Vorschriften und Darstellungen (§ 9 Abs. 6 BBauG) 1. Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Fläche für Bahnanlagen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Naturschutzgebiet</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Landschaftsschutzgebiet</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Wasserschutzgebiet</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Überschwemmungsgebiet</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Quellschutzgebiet</td> </tr> </table>		☐	Fläche für Bahnanlagen	☐	Naturschutzgebiet	☐	Landschaftsschutzgebiet	☐	Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen	☐	Wasserschutzgebiet	☐	Überschwemmungsgebiet	☐	Quellschutzgebiet																						
☐	Fläche für Bahnanlagen																																				
☐	Naturschutzgebiet																																				
☐	Landschaftsschutzgebiet																																				
☐	Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen																																				
☐	Wasserschutzgebiet																																				
☐	Überschwemmungsgebiet																																				
☐	Quellschutzgebiet																																				
2. Darstellungen <table border="0"> <tr> <td>☐</td><td>Gebäude</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Flurgrenze</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Flurstücksgrenze</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bordsteinkante</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Bordsteinkante abgesetzt</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>Rinne</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>rechter Winkel</td> </tr> <tr> <td>☐</td><td>gestrichelter Winkel</td> </tr> </table> Schablone für die Darstellung von Festsetzungen im Plan: <table border="0"> <tr> <td>WR</td><td>II</td><td>Baugebiet</td><td>Zahl der Vollgeschosse</td> </tr> <tr> <td>04</td><td>0B</td><td>Grundflächenzahl</td><td>Geschossflächenzahl (Baumassenzahl)</td> </tr> <tr> <td>0</td><td>50</td><td>Dachform und Dachneigung</td><td></td> </tr> <tr> <td>0</td><td>30°</td><td>Bauweise</td><td>Mindestgröße, -breite, -tiefe der Baugrundstücke</td> </tr> <tr> <td>P=900</td><td>qm</td><td>ZWE</td><td>Höchstzahl der Wohnungen</td> </tr> </table>		☐	Gebäude	☐	Flurgrenze	☐	Flurstücksgrenze	☐	Bordsteinkante	☐	Bordsteinkante abgesetzt	☐	Rinne	☐	rechter Winkel	☐	gestrichelter Winkel	WR	II	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse	04	0B	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl (Baumassenzahl)	0	50	Dachform und Dachneigung		0	30°	Bauweise	Mindestgröße, -breite, -tiefe der Baugrundstücke	P=900	qm	ZWE	Höchstzahl der Wohnungen
☐	Gebäude																																				
☐	Flurgrenze																																				
☐	Flurstücksgrenze																																				
☐	Bordsteinkante																																				
☐	Bordsteinkante abgesetzt																																				
☐	Rinne																																				
☐	rechter Winkel																																				
☐	gestrichelter Winkel																																				
WR	II	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse																																		
04	0B	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl (Baumassenzahl)																																		
0	50	Dachform und Dachneigung																																			
0	30°	Bauweise	Mindestgröße, -breite, -tiefe der Baugrundstücke																																		
P=900	qm	ZWE	Höchstzahl der Wohnungen																																		
IV Textliche Festsetzungen Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO (z. B. Schwimmhallen) sind nur innerhalb der überbaubaren Fläche zulässig soweit nicht anders festgesetzt. Soweit Flächen für Neben- bzw. Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BBauG) ausgewiesen sind, können diese nur auf den jeweils festgesetzten Flächen errichtet werden. An Straßeneinfriedungen ohne ausgewiesene Sichtfelder und an Grundstücksausfahrten sind Standsichtfelder von 20m im Zuge der untergeordneten Straße (Grundstücksausfahrt) und 10,0m im Zuge der Vorfahrtsstraße, bezogen auf Straßeneinfriedungslinie, von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,7m über Fahrbahnoberkante freizuhalten.																																					
V. Festsetzungen landesrechtlicher Regelungen (§ 9 Abs. 4 BBauG, § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 BauONW) <table border="0"> <tr> <td>DH</td><td>= grösste Drempehöhe</td> <td>SH</td><td>= grösste Sockelhöhe über Straßenkante</td> </tr> <tr> <td>SD</td><td>= Satteldach</td> <td>30°</td><td>= Dachneigung 1:3 zulässig</td> </tr> <tr> <td>WD</td><td>= Walmdach</td> <td></td><td>Wenn keine Dachform angegeben ist, ist diese der Nachbarbebauung anzupassen.</td> </tr> <tr> <td>—</td><td>Firstrichtung</td> <td></td><td></td> </tr> </table> Vermeidung der Außenwandflächen bis auf untergeordnete Teile mit Verbindungsstellen in Ziegelform (ausgenommen Fertighäuser). Dachgauben, Dachanschnitte nur bei einer Dachneigung $\geq 45^\circ$ in ganzer Breite möglich. Mindestabstand von der seitlichen Dachkante 1,50m. Mindestabstand von der Traufkante 1,00m. Bei ebenerdigen Anbauten kann ein Flachdach zugelassen werden, wenn die Grundfläche 25% des Hauptgebäudes nicht überschreitet. Garagen und Nebenanlagen erhalten Flachdach sofern im Plan nichts anderes festgesetzt ist. Gemeinschaftsgaragen bzw. Gemeinschaftsstellplätze sind in Form und Farbe aufeinander abzustimmen. Straßenseitige Vorgarteneinfriedungen: Nur Kantensteine. Nutzgarteneinfriedungen: Hecken, Sträucher, Zaun mit Hinterpflanzung bis 1,80m.		DH	= grösste Drempehöhe	SH	= grösste Sockelhöhe über Straßenkante	SD	= Satteldach	30°	= Dachneigung 1:3 zulässig	WD	= Walmdach		Wenn keine Dachform angegeben ist, ist diese der Nachbarbebauung anzupassen.	—	Firstrichtung																						
DH	= grösste Drempehöhe	SH	= grösste Sockelhöhe über Straßenkante																																		
SD	= Satteldach	30°	= Dachneigung 1:3 zulässig																																		
WD	= Walmdach		Wenn keine Dachform angegeben ist, ist diese der Nachbarbebauung anzupassen.																																		
—	Firstrichtung																																				

VI Aufstellungsverfahren

Dieser Plan wurde gem. § 9 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes im Auftrag der Gemeinde Heek, ausgearbeitet.
 Borken, den 10.02.81
 KREIS BORKEN
 Der Oberkreisdirektor
 Planungsamt
 [Signature]

Die kartographische Darstellung des Zustandes vom 23.03.81 wird als richtig die geometrische Festlegung der Gemeinde Heek, ausgearbeitet.
 Borken, den 23.02.81
 KREIS BORKEN
 Der Oberkreisdirektor
 Vermessungs- und Katasteramt
 I.A.
 [Signature]

Die Aufstellung dieses Planes sowie die Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes wurde vom Rat der Gemeinde Heek am 23.03.80 beschlossen.
 Heek, den 10.03.81
 [Signature]
 Bürgermeister

Der Beschluss des Gemeinderates über die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gem. § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes ortsüblich bekanntgemacht.
 Heek, den 10.03.81
 [Signature]
 Der Gemeindevorstand

Die Offenlegung dieses Planes mit Begründung wurde gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Gemeinde Heek am 15.03.81 öffentlich ausgelegt aufgrund der Bekanntmachung vom 16.03.81.
 Heek, den 10.03.81
 [Signature]
 Bürgermeister

Dieser Plan wurde entsprechend den roten Eintragungen nach der Offenlegung aufgrund vergeblicher Änderungen und Bedenken durch Ratsbeschluss vom 10.03.81 geändert.
 Heek, den 10.03.81
 [Signature]
 Bürgermeister

Dieser Plan wurde vom Rat der Gemeinde Heek am 01.03.81 gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in Kenntnis der Begründung als Sitzung beschlossen.
 Heek, den 10.03.81
 [Signature]
 Bürgermeister

Dieser Plan wurde vom Rat der Gemeinde Heek am 10.03.81 gem. § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich bekanntgemacht.
 Heek, den 10.03.81
 [Signature]
 Der Gemeindevorstand

Dieser Plan wurde gemäß § 8 des Bundesbaugesetzes mit Verfügen vom 10.03.81, B. 2-1-3002-7/8 genehmigt.
 Münster, den 10.03.81
 [Signature]
 Der Regierungspräsident

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gem. § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich bekanntgemacht.
 Heek, den 10.03.81
 [Signature]
 Der Oberkreisdirektor
 unter: Staatsl. Verwaltungsbüro

Dieser Plan wurde entsprechend den farblichen Eintragungen gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes durch Satzungsbeschluss geändert.

Nr.	Satzungsbeschluss von	Farbe	Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer

Diese Gestaltungsatzung wurde vom Rat der Gemeinde Heek am 31.03.80 gem. § 103 BauONW beschlossen.
 Heek, den 31.03.80
 [Signature]
 Der Oberkreisdirektor
 unter: Staatsl. Verwaltungsbüro

Die Gestaltungsatzung wurde gem. § 103 i.V.m. § 77 BauONW mit Verfügen vom 27.04.80 genehmigt.
 Borken, den 27.04.80
 [Signature]
 KREIS BORKEN
 Der Oberkreisdirektor
 unter: Staatsl. Verwaltungsbüro

Gemeinde: Heek Ortsteil Nienborg
Bebauungsplan Nr. 14 a
„Lütken Esch“
 3 Ausfertigungen
 1. Ausfertigung

Gemarkung: Nienborg
 Flur: 25
M. 1:1000

Entwurf: Kreis Borken - Planungsamt -
 Datum: 31.03.1980

Ausschnitt aus dem Messtischblatt
 3808 Heek
 (v. 09.11.1975 Kontr. Nr.: L 6403)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Verfügen des Kreises Borken - Katasteramt - am E. Nr. L. Nr.